

Vincenzo Catena

Vinc. di Biagio, gen. Catena, geb. zu Treviso, gest. 1531 zu Venedig, gebildet nach Giovanni Bellini, seit 1495 in Venedig.

Heilige Familie. Rechts auf der Steinbank vor der Hausmauer sitzt die heil. Anna; auf ihrem Schoosse Maria; auf Maria's Schoosse das nackte Christkind, lebhaft dem Joseph zugewandt, der links über seine Arbeit gebückt ist. Links unten zwei Rebhühner, rechts ein weisses Hündchen. Links Blick in die Landschaft. **65**
(58)
B 2

Leinwand; h. 1,45 $\frac{1}{2}$; br. 2,00. — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena. — Das Bild trägt rechts an der Mauer die unechte Bezeichnung AND^S SARTVS. Doch galt es in Modena (Venturi p. 355) als Werk Pietro Perugino's. H's. Kat. dagegen bezeichnete es als »wahrscheinlich von Sassoferrato nach einer Zeichnung des Raphael«. Alle diese Benennungen sind unmöglich. Neuerdings wegen seiner Formensprache und Malweise als Werk Catena's einstimmig anerkannt, z. B. von Bode (Zahn's Jahrbücher VI, S. 198), von Crowe u. Cavalcaselle (V, S. 269) und von Morelli (Lerm. S. 179; 2. Aufl. 267). — Schwerlich jedoch, wie Cr. u. Cav. a. a. O. meinen, das Bild Catena's, welches Zanetti (Pittura Veneziana p. 80) in der Casa Pesaro zu Venedig sah; denn Zanetti's Buch erschien 1771 und unser Bild befand sich schon 1743 in Modena. — Gestochen als Andrea del Sarto von P. E. Moitte ♣ I, 7. — Phot. Braun V, 11 und Tamme.

Giov. Fr. Caroto

Geb. zu Verona 1470, gest. daselbst 1546. Schüler des Liberale da Verona und des Andrea Mantegna zu Mantua. Thätig zu Mantua, doch hauptsächlich zu Verona.

Maria mit dem Kinde zwischen Engeln. Halbfiguren auf schwarzem Grunde. Die Jungfrau sitzt im Sessel. Das nackte Kind, das sie umhalst, steht rechts auf ihrem Schoosse. Die beiden Engel zu ihrer Rechten und Linken tragen Lilienstengel. **66**
(42)
43 b

Ital. Pappelholz; h. 0,74 $\frac{1}{2}$; br. 0,59 $\frac{1}{2}$. — 1741 als Werk Leonardo da Vinci's durch Rossi aus Italien. — Die Inschrift LEONARDI VINCII OPVS u. i. d. M. ist eine Fälschung. Dass es ein echtes Werk Caroto's sei, hat zuerst Lerm. (S. 167; 2. Aufl. 235) erkannt. Ein erneuter Vergleich mit den beglaubigten Werken dieses Meisters, besonders mit dem Gemälde der drei Erzengel im Museum von Verona, hat uns diese Bestimmung durchaus bestätigt. — Phot. Braun VII, 7.

Unbestimmter Venezianer

Um 1500

Heilige Familie. Kniestück auf schwarzem Wand-Grunde. **67**
Maria, fast von vorn gesehen, in grünem Kleide, mit rotem, (228)
gelbgefüttertem Mantel, hält mit der Rechten ein Buch auf **43 a**